

Pressemitteilung - Freie Christen für die Christen der Bergpredigt
Max-Braun-Straße 2, 97828 Marktheidenfeld, info@freie-christen.com
25.4.2013

Für die Kirche zu gefährlich:

Papst lehnt „gesunden Menschenverstand“ ab

„Herr, befreie uns von der Versuchung des gesunden Menschenverstands“. So betete Papst Jorge Bergoglio laut Radio Vatikan* am 20. April 2013 wörtlich in der Frühmesse im Vatikan. „Damit zeigt der Papst sein wahres Gesicht und seine Ziele“, so Dieter Potzel, Sprecher der kirchenkritischen Bewegung *Freie Christen für den Christus der Bergpredigt*: „Er will offenbar nicht nur die Katholiken, sondern möglichst viele Menschen vom gesunden Menschenverstand befreien – damit die Kirche sie dann noch effektiver als bisher manipulieren und für dumm verkaufen kann.“

Der freie und unvernebelte Gebrauch seines gesunden Menschenverstandes und seiner Vernunft gehört zu den Grundrechten des Menschen. Die deutschen Politiker sollten sich daher ernstlich fragen, ob sie nach derartigen Äußerungen eine solche Kirche weiterhin mit Milliardenbeträgen aus Steuergeldern subventionieren können. „Welche Aufgaben haben dann für die Kirche eigentlich noch Schulen und Universitäten, wenn doch der gesunde Menschenverstand für die Kinder und Jugendlichen in Wirklichkeit eine ‚Versuchung‘ des Teufels sein soll?“, so der ehemalige lutherische Pfarrer Dieter Potzel. „Wäre es nach den Theologen und Priestern gegangen, dann wäre die Erde heute immer noch eine Scheibe“

Dass der Papst nicht erst seit heute so denke, zeige ein Zitat aus einem seiner Bücher: „Das Schlimmste, was einem Menschen passieren kann, ist, dass er sich von den ‚Irrlichtern‘ der Vernunft führen lässt.“ (*Welt am Sonntag*, 14.4.13) „Will der Papst nun etwa eine flächendeckende Gehirnwäsche vornehmen?“ fragt Potzel.

„Eventuell in der Ökumene mit den Evangelischen, denn auch Martin Luther wütete gegen die ‚Hure Vernunft‘ und schrieb hasserfüllte Pamphlete gegen den Humanisten Erasmus von Rotterdam.“ Und auch Bergoglios Vorgänger Joseph Ratzinger wolle bei genauerem Hinsehen der Vernunft das Zwangskorsett des (katholischen) „Glaubens“ überstülpen, um die Vernunft von ihren „Verblendungen“ (!) zu „befreien“.

„Die Menschheit hat lange genug unter den Irreführungen und Verblendungen der Priester Männer und Theologen zu leiden gehabt“, so Potzel weiter. „Nur der gesunde Menschenverstand hat sie mehr und mehr davon befreit. Gerät der Papst jetzt in Panik, weil dieser Menschenverstand für die Kirche mit ihrer verbrecherischen Vergangenheit und ihren absurden Höllendrohungen immer gefährlicher wird?“

Welcher „Herr“ das sei, den Bergoglio bitte, die Menschen von ihrem gesunden Menschenverstand zu „befreien“, könne sich jeder selbst denken. „Gott ist es jedenfalls nicht. Denn der hat uns Menschen die Vernunft geschenkt, damit wir als freie Kinder erfassen können, wie logisch z.B. der gesamte Kosmos aufgebaut ist. Gott hat keine Geheimnisse vor uns Menschen – diese dichten Ihn nur die Theologen an und verhöhnen Ihn damit.“ Im gesunden Menschenverstand hingegen liege ein großer Segen, denn: „Immer mehr Menschen erfassen dadurch, wem die Kirche in Wahrheit dient.“

**http://de.radiovaticana.va/news/2013/04/20/%E2%80%9Eherr,_befreie_uns_von_der_versuchung_des_gesunden_menschenverstands%E2%80%9C/ted-684797*